

Universität des Saarlandes
Fachrichtung 6.1, Mathematik
Prof. Dr. Ernst-Ulrich Gekeler
M.Sc. Philipp Stopp



Probleme der Algebraischen Zahlentheorie,
WS 2012/2013

Problem 20.

Es sei A ein vollständiger diskreter Bewertungsring und B eine A -Algebra von endlichem Typ (d.h. B ist als A -Modul endlich erzeugt).

Zeigen Sie: Dann kann jedes idempotente Element \bar{e} von $B/\mathfrak{p}B$ zu einem idempotenten Element e von B geliftet werden. (Dabei ist $\mathfrak{p}B$ das vom Bild von \mathfrak{p} in B erzeugte Ideal.)

Problem 21.

Es seien $f_1, \dots, f_n \in \mathbb{Z}_p[X_1, \dots, X_n]$ (also n Polynome in n Unbestimmten).

Für $\underline{x} = (x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{Z}_p^n$ sei $J(\underline{x})$ die Jacobimatrix $\left(\frac{\partial f_i}{\partial X_j}(\underline{x}) \right)_{1 \leq i, j \leq n}$.

Weiterhin erfülle $\underline{x}^{(0)} = (x_1^{(0)}, \dots, x_n^{(0)})$ die Bedingungen

- $f_i(\underline{x}^{(0)}) \equiv 0 \pmod{p}$ für $1 \leq i \leq n$;
- $|\det(J(\underline{x}^{(0)}))| = 1$.

Zeigen Sie: Dann gibt es eine wohlbestimmte Lösung \underline{x} des Gleichungssystems $f_1(\underline{x}) = \dots = f_n(\underline{x}) = 0$ mit $\underline{x} \equiv \underline{x}^{(0)} \pmod{p}$.

Zusatz: Formulieren (und evtl. beweisen) Sie als Konsequenz dieser mehrdimensionalen Version des Lemmas von Hensel den Satz von der Umkehrfunktion für p -adische Zahlen.